

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 20. März 1959)

S. Exz. Herr Nikolai I. Korioukinpe hat dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher und bevollmächtigter Botschafter der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Herr René Naville, von Cologny, bisher Botschafter in Chile, wurde zum schweizerischen Botschafter in China ernannt.

(Vom 23. März 1959)

Folgenden Kantonen wurden Bundesbeiträge bewilligt:

1. Uri: an die Kosten eines Waldweges für die Erschliessung des Rütliwaldes der Allmendbürgergemeinde Seelisberg;
 2. Nidwalden: an die Kosten der Aufforstung und Wiederinstandstellung «Rinderbühl-Färliboden-Ischenwald» der Korporation Emmetten;
 3. Freiburg: an die Kosten der Aufforstung und Verbauung in der Gemeinde Villarbeney und «Rossweide», Gemeinde Jaun;
 4. St. Gallen: an die Kosten der Verbauung des Flybaches in den Gemeinden Weesen, Amden und Schänis;
 5. Tessin: an die Kosten der Aufforstung und Verbauung «Valle Pagana und Stabiascio», in den Gemeinden Camorino und St. Antonino;
 6. Wallis: an die Kosten der Korrektur des Pessot in den Gemeinden Vionnaz und Vouvry.
-

(Vom 24. März 1959)

Herr Robert Chamot, von Morrens (VD), wurde als Direktor des Postkreises Lausanne gewählt.

(Vom 25. März 1959)

Der Bundesrat hat Herrn David A. Thomasson, Berufsgeneralkonsul der Vereinigten Staaten von Amerika in Zürich, mit Amtsbefugnis über die Kantone Zürich, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden (ob und nid dem Walde), Glarus, Zug, Schaffhausen, Appenzell (A.-Rh. und I.-Rh.), St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau und Tessin, das Exequatur erteilt.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1959
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	13
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	02.04.1959
Date	
Data	
Seite	610-610
Page	
Pagina	
Ref. No	10 040 543

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.